

## Jesus erklärt...

### Meine Überzeugung & Vergebung deiner Sünden... Fühlst du dich verurteilt

25. September 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Jesus begann... "Heutzutage stressen sich Meine Leute viel zu sehr bezüglich ihrer Sünden. Ihre Sünden verwandeln sich in Berge der Verurteilung und Wenige unter euch glauben, dass Ich euch wirklich vergeben habe."

"Warum ist es so, dass Meine Leute Meine Vergebung nicht akzeptieren können? Wie kommt es, dass ihr die verurteilenden Lügen aus dem Mund eures Feindes glaubt? Wie viele Male muss Ich euch darum bitten, zu glauben. Glaubt einfach und ihr werdet empfangen. Wie viele Male muss Ich am Kreuz sterben, um euch zu überzeugen, dass eure Sünden gewaschen sind?"

"Viele von euch liegen in Betten der Verurteilung, von dem Zeitpunkt, wo ihr aufwacht und zu Bewusstsein kommt bis zu dem Augenblick, wo ihr ins Bett fällt, um zu schlafen. Eure Sünden drücken euch herunter. Ihr habt um Vergebung gebeten, aber ihr glaubt nicht, dass ihr sie empfangen habt. Vielmehr glaubt ihr die Lügen des Bösen, der euch laufend mit Unwahrheiten bombardiert."

"Nehmt jeden Gedanken gefangen, Meine Geliebten. Jeden Gedanken. Lasst ihn nicht in euer Herz oder in euer Inneres eindringen, kostet nicht von diesen herablassenden Lügen. Ich werde euch sagen, wie ihr handeln müsst."

"Betrachtet den kleinen Knirps. Er wartet, bis seine Mutter aus der Küche hinausgeht, dann schiebt er einen Stuhl zur Ablage hin und nimmt den Deckel von der Keksdose, während er die ganze Zeit ein Auge auf die Tür richtet."

"Er weiss, dass er keine Kekse nehmen sollte, irgendwie hat er so viel Verstand. Also wartet er, bis sie nicht schaut und dann versucht er, die Keksdose in seine Hände zu bekommen. Vorsichtig schiebt er ein paar Kekse in seine Tasche, setzt den Deckel zurück auf die Keksdose, steigt vom Stuhl herunter und schiebt ihn zurück zum Tisch. Er rennt schnell nach draussen mit den Keksen, bevor sie ihn erwischt. Dann isst er sie, Eines nach dem Anderen und beginnt darüber nachzudenken, dass er gerade etwas Falsches getan hat."

"Sie schmecken gut, aber er fühlt sich schlecht. Ich arbeite im Gewissen jenes Kindes, bis es bereit ist, es zu bereuen. Ich mache es einfach für ihn. Er hinterliess Krümel auf der Ablage in der Küche, seine Mutter sieht es und findet den kleinen Jungen in der Ecke des Garten's. Er schaut auf die andere Seite und stopft etwas in seinen Mund."

"Sie geht zu ihm hin und sagt... 'Kind, hast du Kekse genommen?' Er wischt die geschmolzene Schokolade von seinen kleinen Händen und schaut mit gemischten Gefühlen zu ihr auf, sich schuldig fühlend wegen dem Stehlen der Kekse und zufrieden, dass er sie fertig gegessen hat."

"Auf frischer Tat ertappt hat er keine andere Antwort als... 'Mhmmm, es tut mir leid Mamma, es tut mir leid.' Dann, in jenem Moment des Geständnisses steigt echte Reue auf in seinem Innern und Tränen erfüllen seine kleinen Augen. Es tut ihm wirklich leid, er weiss es, er bereut und bittet um Vergebung."

"Was für eine Art Gott bin Ich, Meine Kinder? Soll Ich euch am Arm ergreifen, euch mit einem Ruck hochziehen und euch ins Haus schleppen, um euch grün und blau zu schlagen? Oder soll Ich euch eine Auszeit geben, damit ihr darüber nachdenken könnt für ein paar Momente, um dann mit euch darüber zu sprechen... 'Weisst du, was du getan hast?' Es war falsch Mamma. 'Was sagst du?' Es tut mir leid."

(Eine kleine Träne tropft aus seinem Auge.) Was soll Ich an jenem Punkt sagen? 'Ich vergebe euch. Geht und sündigt nicht mehr.'"

"Später spielst du und fängst dich an, schlecht zu fühlen. Wenn du sehen könntest, dass ein Dämon auf deiner Schulter sitzt und dir sagt... 'Du bist schlimm... du hast jene Kekse genommen.' Dann legt ihr euch hin für ein Nickerchen und weitere dämonische Stimmen kommen 'Du bist ein fieser kleiner Junge, du hast von deiner Mutter gestohlen.' Später, als Alle an den Dinnertisch kommen... 'Du solltest in deinem Zimmer sein, du verdienst es nicht, am Tisch zu sitzen.' Dies wiederholt sich tagein und tagaus und es dauert nicht lange und ihr fühlt euch so schlecht über euch selbst, dass es keine Hoffnung gibt, warum überhaupt probieren, gut zu sein, du bist verloren."

"Dies ist, wie der Feind euch entmutigt. Einige von euch haben eine solche Kindheit durchlebt, wo eure Eltern die Stimmen der Dämonen waren. Sie haben euch laufend niedergedrückt und euch gesagt, wie schlimm ihr seid. Sie liessen euch niemals ein Ding vergessen, das ihr falsch getan habt. Jedes Mal, wenn sie wütend wurden, brachten sie die Vergangenheit hervor, um euch damit zu schlagen."

"Denkt ihr, dass Ich bin wie sie? Nun, das bin Ich nicht. Wenn Ich die Reue in eurem Herzen sehe, wische Ich eure Sünden weg und flüstere... 'Lass es uns wieder versuchen. Wir werden es nächstes Mal besser machen.' Ich warte geduldig auf euch, bis ihr realisiert, was ihr getan habt und was die Konsequenzen sind, dann umarme Ich euch und arbeite mit euch, bis ihr jene Versuchung überwinden könnt."

"Auf der anderen Seite schlagen euch die Dämonen gnadenlos, Tag und Nacht. Meine Kinder, wann werdet ihr den Unterschied erkennen zwischen Meiner Stimme und den lügenden Dämonen? Wann werdet ihr Mich bei Meinem Wort nehmen... 'Ich vergebe euch'. Wann werdet ihr lieber Meine Hand nehmen und es wieder versuchen, als in die andere Richtung zu laufen?"

"Wisst ihr nicht, dass Verurteilung Verurteilung erzeugt? Die Dämonen beschimpfen euch, weil sie wollen, dass ihr euch untereinander beschimpft. Sie möchten euch so entmutigen, damit ihr niemals mit euren Gaben hervortretet, ihr werdet niemals glauben, dass Ich euch nutzen kann, ihr werdet niemals glauben, dass ihr genutzt werden könnt in Meinem Königreich. Oder dass ihr errettet seid und in den Himmel geht."

"Aber das tut ihr! Alle von euch sind mit kostbaren Gaben ausgestattet, die Ich an der Arbeit brauche, um in dieser Zeit gegen den Feind zu kämpfen. Jedes von euch wird mit Kraft ausgestattet, wenn ihr betet. Aber ihr werdet niemals mutig in den Thronsaal kommen, wenn ihr euch schlecht fühlt über euch selbst. Ihr werdet euch niemals hinauswagen, um eine andere Seele zu berühren, wenn ihr euch unrein und schuldig fühlt. Und wenn ihr es wagt, wird euch der Feind sagen... 'Schau auf deine Sünden, Du darfst und kannst ihnen nicht helfen, Gott kann dich nicht brauchen.'"

"Schuld und Verurteilung sind die bevorzugten Werkzeuge, die der Feind nutzt, um Christen auszuschalten. Dies ist, was die Dämonen gelehrt worden sind... 'Wenn ihr Christen zu Fall bringen und sie stoppen wollt, sprecht ihre Sünden an.' Und leider funktioniert es! Aber Gefahr erkannt ist Gefahr gebannt."

"Wenn ihr wisst, dass dies der Angriffspunkt ist bei euch, könnt ihr reumütig vor Mich kommen und voll ausgerüstet in die Schlacht ziehen. Was gibt es für eine bessere Art, einen Menschen zu entmutigen, als ihn sich schlecht fühlen zu lassen über sich selbst? Seht ihr? Ihr seid Opfer der psychologischen Kriegsführung, sofern ihr die Lüge schluckt, dass euch eure Sünden nicht vergeben sind."

"Meine Leute, es ist Zeit, erwachsen zu werden. Ihr müsst von Meiner Liebe und Vergebung überzeugt in die Schlacht ziehen. Da gibt es keine Zeit mehr für wischy-waschy Vertrauen und Glauben. Ihr habt mit Mir kommuniziert. Ihr wisst, dass Meine Natur Liebe und Versöhnlichkeit ist, zusammen mit einer helfenden Hand. Ihr wart bei Mir und bei Mir zu sein bedeutet, dass ihr Mich kennt und ihr solltet jetzt das Vertrauen haben, nach Meinem Wort zu handeln und den guten Kampf zu kämpfen und jeden Gedanken gefangen zu nehmen."

"Das ist ein weiterer Grund, warum die Beziehung und Vertrautheit mit Mir so bekämpft wird von den Teufeln. Sie wissen, wenn ihr euch zärtlich und voll Liebe Mir nähert, dass ihr rein gewaschen werdet in Meiner Vergebung. Ihr werdet ermutigt und gestärkt weggehen, bereit zu lieben, genauso wie Ich euch geliebt habe."

"Aber wenn ihr niemals jene Vertrautheit mit Mir erreicht, seid ihr immer noch geneigt, von Mir anzunehmen, dass Ich hart und verurteilend sei, da ihr euch eure Kindheits- und Schul-Erfahrungen in Erinnerung ruft, wo euch ungerechte Strafen widerfahren sind. Ihr werdet schuldig gesprochen und gedanklich gefangen genommen, wenn die Dämonen euch tagein und tagaus verfluchen und ihr keine authentische und vertraute Zeit mit Mir verbringt, wo Ich euch festhalte, vergebe und ausstatte, um es wieder zu versuchen. Ihr habt eine permanente Wolke über eurem Kopf, die sagt... 'schuldig'"

"Und ihr müsst auch an Meine Vergebung glauben. Glaubt, dass Ich für euch am Kreuz litt und starb. Glaubt, dass obwohl eure Sünden blutrot sind, Ich sie weiss wasche wie Schnee. Habe Ich David nicht auch vergeben, einem Mörder und Ehebrecher? Habe Ich den Pharisäern und römischen Soldaten nicht vergeben... 'Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.'"

"Nun, wenn Ich ihnen vergeben habe, wie kommt es, dass ihr Meine Vergebung eurer Sünden nicht akzeptiert?"

"Ganz einfach, ihr hört auf die Dämonen, die euch durch die Verurteilung blockieren. Es sollte für euch mittlerweile klar sein... Verurteilung gehört zu Dämonen, Überzeugung gehört zu Meinem Geist. Wenn Ich euch überzeuge, entsteht ein sehr süßes Gefühl der Reue, Mich verletzt zu haben und damit verbunden kommt ein ehrliches Verlangen, die Tat nicht zu wiederholen und Ich bin bei euch in jenem Moment. Ich ermutige euch, Mich um Kraft zu bitten für die Zukunft."

"Wenn der Feind euch verurteilt, geht es darum, euch davon zu überzeugen, wie schlecht und wertlos ihr seid, dass ihr verdammt seid und niemals von Gott genutzt werden könnt, ihr seid völlig verloren und nutzlos. Verbunden damit kommt eine überwältigende Scham und ein Verlangen, vor Mir weg zu laufen, anstatt zu Mir. Wenn ihr einmal überzeugt seid, vor Mir weg zu laufen, dreht sich die Spirale rasch abwärts und sie führt in die Hoffnungslosigkeit."

"Merkt euch Meine Worte, wenn ihr euch so fühlt, dann fühlt ihr, was euch von Satan's Dienern auferlegt wird."

"Nun, jetzt habe Ich euch eine Lektion erteilt, wie ihr Meine sanft überzeugenden Gedanken erkennt und somit der Falle entkommt, die Satan vor euch gelegt hat, um euch in Ungnade zu stürzen und um euch als Christ permanent zu blockieren. Nehmt es zu Herzen, Meine Lieben, nehmt es zu Herzen und weist die Schuld zurück, die zu Satan und seinen Dienern gehört."

"Ich segne euch jetzt mit einem süßem Gefühl Meiner niemals-endenden Liebe und Meinem Mitgefühl für euch. Wandelt in Meiner Vergebung. Obwohl eure Sünden rot sind, haben wir zusammen gerechtet, jetzt sind sie weiss wie Schnee."